

I.2. Museumsdetektiv

Das Wichtigste auf einen Blick

- Was?** Orientierungsphase zum Kennenlernen des Museums
- Wie?** Bilderrätsel und Beobachtungsaufträge
- Warum?** Erste Begegnung mit dem Museum

Zur Orientierung

Fotos sind ein unerlässliches Werkzeug für Detektive. Der Museumsdetektiv verbindet Detailaufnahmen der Ausstellung mit inhaltlichen Gesichtspunkten. Ein gutes Auge lohnt sich und aufmerksames Beobachten wird gefördert. Für den ersten Museumsbesuch bietet der Zugang über Bilder einen anschaulichen Einstieg in Winckelmanns Wirken und entlastet Schüler*innen, die kurze Texte bevorzugen. Sehen wird bewusst gefördert, um so auch Winckelmanns Methoden anzuwenden. Die verschiedenen Versionen können zur Differenzierung genutzt werden.

Methoden

entdeckendes Lernen
Arbeiten mit Bildmaterial
(Bilderrätsel)

Arbeitsform & Material

Einzel-, Partner- oder
Gruppenarbeit
Arbeitsblätter

Methodisch-didaktische Begründung

spielerisch lernen
für Schüler*innen geeignet,
die gerne anschaulich arbeiten

Zielsetzung

Winckelmanns Bedeutung & Werk
kennnenlernen
neue Zugänge zu Museen erleben

I.2. Museumsdetektiv

Werdet zum Experten des Winckelmann-Museums! Beobachtet genau und findet die fotografierten Details. Geht auf Entdeckungsreise durch die Ausstellung und beantwortet die Fragen. Wenn ihr alles korrekt beantwortet, ergibt sich ein Lösungswort. Dazu müsst ihr die Buchstaben, die hinter den Antwortmöglichkeiten stehen, in der Reihenfolge der Fragen aneinanderfügen.



1. Was befand sich im abgebildeten Objekt?

- Komödienbücher von Terenz. OD
- Komödienbücher von Plautus. A
- Komödienbücher von Menander. I



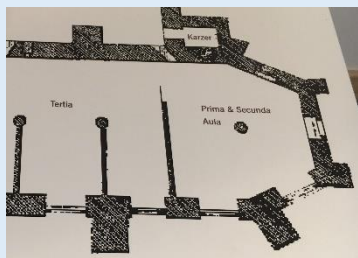
2. Wo befindet sich dieses Detail?

- Auf einer Säule. L
- Auf einem Grabmonument. E
- In Rom. Y



3. Was für eine Oberfläche sehen wir hier?

- Stirnfalten N
- Kleidungsfalten S
- Unebenheit einer Narbe I



4. Bis zu welcher Klassenstufe ging die Lateinschule?

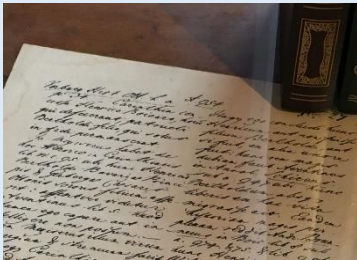
- Bis zur Prima. E
- Bis zur Quinta. SE
- Bis zur Decima. A

5. Neben diesen Münzen sind noch andere in der Vitrine zu finden. Was hat der Abgebildete auf der Münze in der mittleren Reihe ganz links auf dem Kopf?



- Einen Helm. E
- Einen Lorbeerkranz. S
- Eine Strahlenkrone. IS

6. Wozu war dieser Text Winckelmanns gedacht?



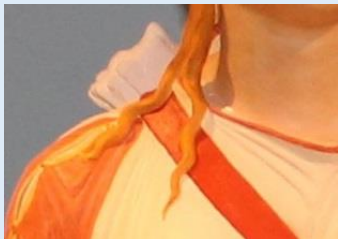
- Zur Unterhaltung. T
- Zum Verfassen eines Geschichtswerkes. F
- Als offizieller Brief an einen Förderer. O

7. Wo wurde das Original dieser Skulptur gefunden?



- In einem Theater. AT
- In einem Tempel. ON
- Auf einem Marktplatz. MN

8. Was hat Winckelmann an dieser Statue irritiert?



- Die Bewaffnung einer Frau. E
- Die ungewöhnliche Frisur. I
- Die Färbung. A

9. Welche Lebewesen vereint die Figur, der dieses Ohr gehört, in einem Körper?



- Mensch & Löwe OR
- Mensch & Pferd TA
- Mensch & Widder VI



10. Auf diesem Bild findet sich noch ein berühmter Grieche. Um wen handelt es sich? (Tipp: Eine Büste von ihm habt ihr bereits an anderer Stelle gesehen.)

- Sokrates AT
- Homer AM
- Hippokrates ME



11. Was stellt dieser Würfel dar?

- Eine Schatztruhe. EX
- Einen Trog. GR
- Einen Spieltisch. IN



12. Welche Firma hat sich nach dem Träger dieses Fußes benannt?

- Hermes-Paketversand VE
- Apollo-Optik AD
- Helios-AG CA



13. Wer steht an der Spitze der Stile und über diesen Plastiken?

- Zeus SU
- Apoll NI
- Hera UM



14. Welche Skulptur hat dieses Tier auch direkt an ihrem Körper abgebildet?

- Der starke Torso. FIT
- Der kämpfende Apoll. TUS
- Die schlafende Ariadne. ENT

Das Lösungswort ist zweigeteilt. Der Anfang (Fragen 1-5) ergibt, welches Werk Winckelmann unter der Schulbank gelesen hat.

Teil 2 (Fragen 6-14) bildet ein berühmtes Zitat aus diesem Werk.

Könnt ihr beim Übersetzen helfen?

Winckelmann trifft WhatsApp

Nehmt ein Profilbild auf und erstellt einen passenden Status!

Sehen lernen

„Kann ich doch schon“, werden jetzt alle sagen. Aber auf den Spuren Winckelmanns müssen wir unsere Augen bewusst einsetzen. Denn die Erkenntnis steckt im Detail!

Vorübung: Betrachtet die Laokoonstatue! Beschreibt kurz ihre Wirkung auf euch!

1. Was sehe ich?

Für die Orientierung in unserer Welt benötigen wir verschiedene Sinne. Über sie erleben und strukturieren wir unsere Welt. Dabei sind die Augen ein wichtiges Instrument. Jetzt wollen wir sie einsetzen, um Kunst abzutasten.

a. Oberflächen entdecken: Schreibt eure ersten Assoziationen zu den Abbildungen!



b. Bewegung sehen: Beschreibt, welche Bewegung ihr seht! Was ist vorher passiert? Was wird als nächstes passieren?



c. Umgebung wahrnehmen & Einfluss bestimmen: Betrachtet die Skulpturen im Museum! Beschreibt, wie sich deren Wirkung an anderen Orten (am Strand, im Wald etc.) ändern würde!

2. Was wäre, wenn ...?

Stellt euch vor, nur

- a. der Kopf des Laokoon,
- b. der Körper des Laokoon oder
- c. Laokoons Sohn rechts neben wäre erhalten!

Erklärt, inwiefern und warum sich der Gesamteindruck der Statue ändern würde!

3. Der Laokoon von heute

Ein*e Freund*in kommt zu euch und sein/ihr Gesichtsausdruck erinnert an Laokoons Miene. Was könnte passiert sein? Sammelt Ideen dazu! Beschreibt, wie ihr ihn/sie trösten würdet!

Reflexion: Betrachtet die Laokoonstatue! Beschreibt erneut ihre Wirkung auf euch! Hat sich diese im Vergleich zur Vorübung geändert?

I.2. Museumsdetektiv – Lösungsblatt

Werdet zum Experten des Winckelmann-Museums! Beobachtet genau und findet die fotografierten Details. Geht auf Entdeckungsreise durch die Ausstellung und beantwortet die Fragen. Wenn ihr alles korrekt beantwortet, ergibt sich ein Lösungswort. Dazu müsst ihr die Buchstaben, die hinter den Antwortmöglichkeiten stehen, in der Reihenfolge der Fragen aneinanderfügen.



1. Was befand sich im abgebildeten Objekt?

- Komödienbücher von Terenz. OD
- Komödienbücher von Plautus.** A
- Komödienbücher von Menander. I



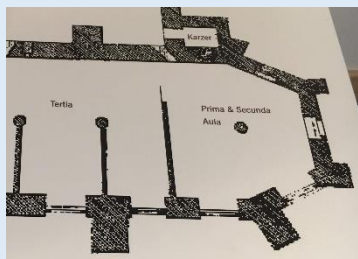
2. Wo befindet sich dieses Detail?

- Auf einer Säule. L
- Auf einem Grabmonument.** E
- In Rom. Y



3. Was für eine Oberfläche sehen wir hier?

- Stirnfalten** N
- Kleidungsfalten S
- Unebenheit einer Narbe I



4. Bis zu welcher Klassenstufe ging die Lateinschule?

- Bis zur Prima.** E
- Bis zur Quinta. SE
- Bis zur Decima. A

5. Neben diesen Münzen sind noch andere in der Vitrine zu finden. Was hat der Abgebildete auf der Münze in der mittleren Reihe ganz links auf dem Kopf?



- Einen Helm. E
- Einen Lorbeerkranz. S
- Eine Strahlenkrone.** IS

6. Wozu war dieser Text Winckelmanns gedacht?



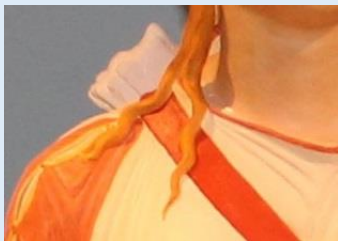
- Zur Unterhaltung. T
- Zum Verfassen eines Geschichtswerkes.** F
- Als offizieller Brief an einen Förderer. O

7. Wo wurde das Original dieser Skulptur gefunden?



- In einem Theater.** AT
- In einem Tempel. ON
- Auf einem Marktplatz. MN

8. Was hat Winckelmann an dieser Statue irritiert?



- Die Bewaffnung einer Frau. E
- Die ungewöhnliche Frisur. I
- Die Färbung.** A

9. Welche Lebewesen vereint die Figur, der dieses Ohr gehört, in einem Körper?



- Mensch & Löwe OR
- Mensch & Pferd TA
- Mensch & Widder** VI



10. Auf diesem Bild findet sich noch ein berühmter Grieche. Um wen handelt es sich? (Tipp: Eine Büste von ihm habt ihr bereits an anderer Stelle gesehen.)

- Sokrates AT
- Homer** AM
- Hippokrates ME



11. Was stellt dieser Würfel dar?

- Eine Schatztruhe. EX
- Einen Trog. GR
- Einen Spieltisch.** IN



12. Welche Firma hat sich nach dem Träger dieses Fußes benannt?

- Hermes-Paketversand** VE
- Apollo-Optik AD
- Helios-AG CA



13. Wer steht an der Spitze der Stile und über diesen Plastiken?

- Zeus SU
- Apoll** NI
- Hera UM



14. Welche Skulptur hat dieses Tier auch direkt an ihrem Körper abgebildet?

- Der starke Torso. FIT
- Der kämpfende Apoll. TUS
- Die schlafende Ariadne.** ENT

Das Lösungswort ist zweigeteilt. Der Anfang (Fragen 1-5) ergibt, welches Werk Winckelmann unter der Schulbank gelesen hat.

AENEIS

Teil 2 (Fragen 6-14) bildet ein berühmtes Zitat aus diesem Werk.

F A I A V I A M I N V E N I E N T I .

Können Sie beim Übersetzen helfen?

Das Schicksal wird seinen Weg finden.

Das Zitat kommt in der Aeneis zweimal vor. Einmal in 3, 395 und zum zweiten Mal in 10, 113. In 3, 395 ist es Bestandteil der Weissagung Apolls, der Aeneas seine neue Heimat verheißt nach einer langen und entbehrungsreichen Zeit. Den göttlichen Willen verheißt das Zitat auch in 10, 113, allerdings den von Zeus. Er spricht, als alle Götter versammelt sind. Mitten im Kampf zwischen den Trojanern und Rutulern beschließt Zeus, dass der Kampf ohne göttliches Eingreifen vom Schicksal entschieden werden soll.